



THE REVOLUTION KEEPS ON FASCINATING

**KANN MAN EINE
SENSATION NOCH
STEIGERN? MAN KANN:
MIT NOCH MEHR
INDIVIDUALISIERUNG**

Fischer VACUUM FIT ist und bleibt eine Weltsensation: Das Fischer VACU-PLAST Material ermöglicht erstmalig eine vollständige anatomische Anpassung des Schuhs in bislang unerreichter Qualität. Und das in nur 20 Minuten. Die dadurch erzielbare 100%ige Passformgarantie begeisterte die Fahrer ebenso wie die Fischer Kompetenzpartner. Ein guter Grund, heuer weiter nachzulegen!

In diesem Jahr wird das VACUUM FIT Konzept entscheidend erweitert und exakt an die individuellen Ansprüche der unterschiedlichen Fahrdisziplinen angepasst. Mit verschiedenen Leistenbreiten und einer größeren Auswahl an Modellen schafft Fischer den perfekten Schuh mit optimierter Passform für Fahrer, welche nicht weniger die ultimative Performance suchen.

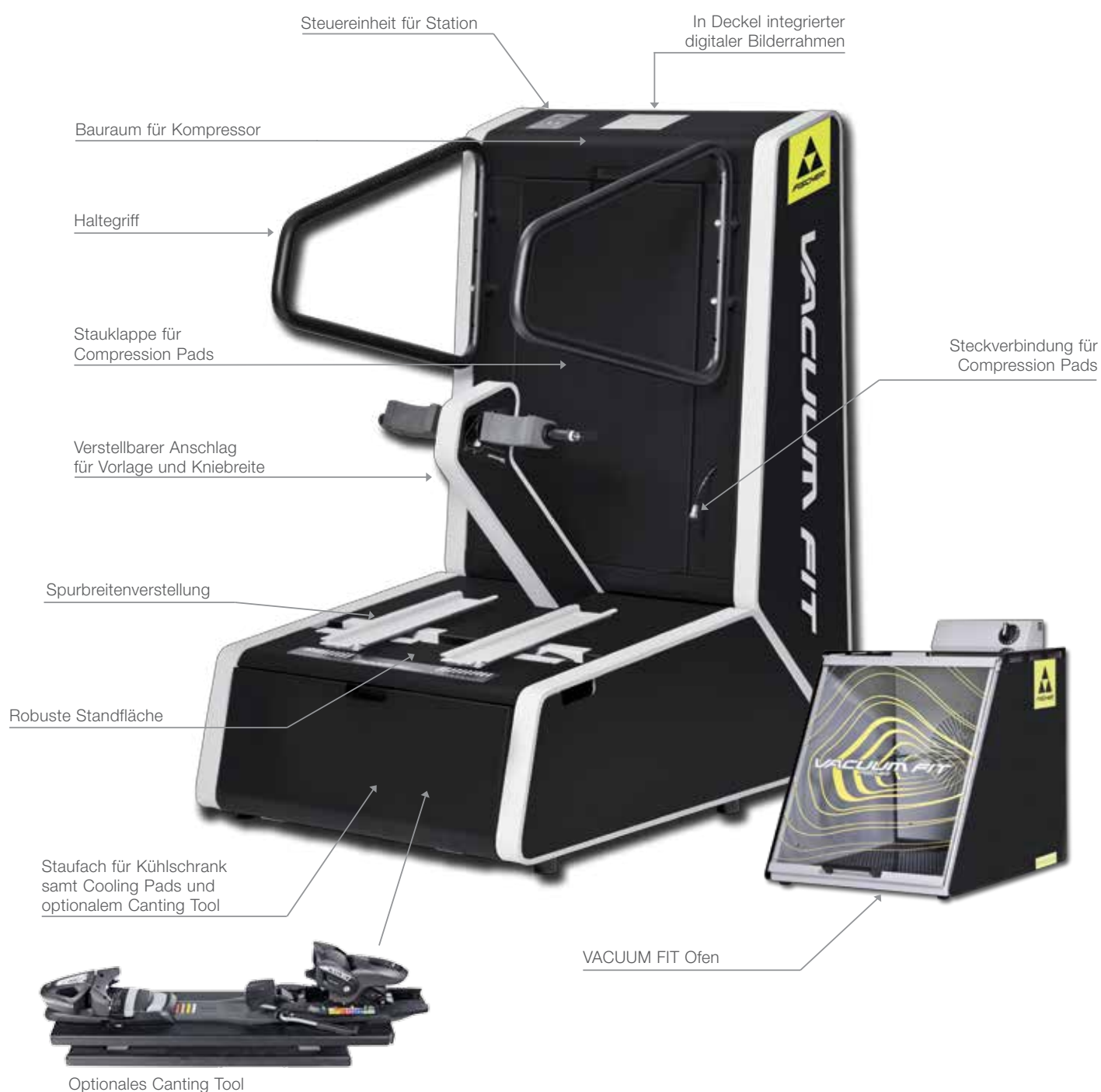
VACUUM FIT



**DOWNLOAD VIDEOS:
fischersports.com/video_vacuum_fit**

VACUUM FIT STATION - DAS HERZSTÜCK FÜR DEN FITTING PROZESS

Die Fischer VACUUM FIT Station enthält alle notwendigen Komponenten für einen perfekten Anpassungsprozess. Zudem ist sie kompatibel mit allen handelsüblichen Anpassungssystemen, wie zum Beispiel Schäumen und Canting. Die hochwertige Ausführung macht die VACUUM FIT Station zu einem aufmerksamkeitsstarken Blickfang am Point of Sale.



SCHRITTE ZUR PERFEKTEN PASSFORM

1. Richtige Schuhgröße und Modell ermitteln

- a. Beide Füße mit der Fischer Fußmesslehre messen und die richtige Größe ermitteln.

Expertentipp: Bei der ermittelten Schalengröße ohne Innenschuh in die Schale einsteigen und mit den Zehen an der Schale anstoßen. Je nach Zielgruppe sollen im Fersenbereich 1 bis 2 cm Platz bleiben! Überprüfung mit Taschenlampe und 1 cm breitem Stab.



Fischer Fußmesslehre (ausgelegt auf Fischer Leistenformen)

- b. Bei hohem Wadenumfang die Zahnplatten um eine Position weiter vorne montieren (Abb. 1).
 c. Die Mikroverstellung der vier Schnallen komplett aufdrehen (Abb. 2).



Abb. 1



Abb. 2

LAST WIDTH FISCHER SKIBOOTS

	RC4 PRO	RC4 / TRINITY / RC4 jr. / Ranger Pro	RANGER / HYBRID W10	HYBRID / HYBRID 8+	VIRON / MY STYLE	FUSE
Mondo-point	Last	Last	Last	Last	Last	Last
22.5		90				
23.5	89	92	95	97	97	99
24.5	91	94	97	99	99	101
25.5	93	96	99	101	101	103
26.5	95	98	101	103	103	105
27.5	97	100	103	105	105	107
28.5	99	102	105	107	107	109
29.5	101	104	107	109	109	111
30.5			109	111	111	113
31.5			111	113		115

2. Einstellung VACUUM FIT Station

- a. Schuhe anziehen.
- b. Die richtige Spurbreite einstellen (hüftbreit) – die Spurbreite ist stufenlos einstellbar und muss mit dem Schnellspanner fixiert werden (Abb. 3-5).
Expertentipp: Die Spurbreite kann mittels Massband auch am Boden gemessen und anschliessend auf die Station übertragen werden.
- c. Die Vorlage kann je nach Vorliebe und Fahrkönnen eingestellt werden (Abb. 6).
17° Vorlage für **Real Race**
14° Vorlage für **sportliche Fahrer bzw. Freeskier**
- d. Den gewünschten Luftdruck ermitteln und an der Station einstellen (Abb. 7).
Comfort: < 120 mbar
Sport: < 160 mbar
Performance: < 200 mbar
Real Race: > 200 mbar
Der Luftdruck muss individuell je nach Fußbreite um +/- 40 mbar eingestellt werden (schmäler Fuß + 40 mbar, breiter Fuß - 40 mbar, normaler Fuß exakte Einstellung)
- e. Sicherstellen, dass die Cooling Pads einsatzbereit sind. Die Cooling Pads müssen mindestens 30 Minuten im Kühlfach gelagert werden, bevor diese wieder verwendet werden können (Abb.8).
- f. Die Compression Pads (Größe beachten) an die Station anschließen und vor den beiden Schuhaufnahmen ablegen.



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

3. Individuelle Anpassung

- a. Es wird generell empfohlen vor dem Formen der VACUUM Schuhe Einlegesohlen anzupassen.
- b. Abkleben von sensiblen Stellen mittels VACUUM Pad System.
Es wird empfohlen, Klebepads innen und außen am Vorfuß zu verwenden.
Zudem können **markante Stellen** (Überbeine, hoher Rist) zusätzlich abgeklebt werden (Abb. 9-10).
- c. Um mehr Raum für die Zehenbox zu schaffen verwenden Sie bitte Zehenkappen (Abb. 11-12).



Abb. 9



Abb. 10

- d. Bei Verwendung der VACUUM Compression Pads „Partial“ ist ein Abkleben nur in Ausnahmefällen nötig.

Markante Stellen:



Abb. 11



Abb. 12

4. Schalen aufheizen

- a. Die Innenschuhe aus den Schalen herausnehmen.
- b. Die Temperatur des Ofens darf 80° C nicht überschreiten, deswegen wird empfohlen **NUR** den Fischer VACUUM Ofen zu verwenden (Abb. 13).



Abb. 13



Abb. 14

Je nach Schuhmodell den Ofen auf die gewünschte Zeit einstellen und die Schuhe aufheizen (Abb. 14).



RC4 PRO VACUUM

RC4 VACUUM / TRINITY VACUUM

HYBRID VACUUM / RANGER VACUUM

Expertentipp: Bei den RC4 Pro und RC4 140 Schuhen können die Innenschuhe (ohne Innenschuhzunge) mit der Schale aufgeheizt werden.



VIRON VACUUM CF

FUSE VACUUM CF

5. VACUUM FIT Prozess

- a. Die aufgeheizten Schalen aus dem Ofen nehmen und die Innenschuhe wieder in die Schale geben (Abb. 15).
Achtung: VACUUM Pro Schuhe mit geschnürtem Innenschuh anpassen (Anpassbild deutlich besser). Mit dem Innenschuh behutsam und langsam in die warme Schale einsteigen. Vorsicht: Beim RC4 Pro sind die Schnallen heiß.
- b. Die VACUUM Skischuhe anziehen (Abb. 16) und die Überlappung der Schale sorgfältig schließen, damit kein Knick an der Überlappung entsteht (Abb. 17/18). Es empfiehlt sich die Verwendung von Talkumpulver oder Silikonspray um die Manschette homogener zu schließen.
- c. Schnallen und Velcro locker schließen. Die Schnallen dürfen keinesfalls mit zu viel Zug geschlossen werden.
Expertentipp: Mit der zweiten Ristschnalle beginnen.
- d. **Die vorgewärmten Schuhe sollen möglichst wenig bewegt werden.**
- e. Bei den Hybrid/Ranger/Fuse Modellen den Hike/Ride/Lock Mechanismus auf die Lock Position stellen.
- f. Die richtige Breite für die Knieauflage ermitteln. Die Breite der Knieauflage sollte in der **natürlichen** Beinstellung fixiert werden (Abb. 19). NEU: Somit wird auch das Canting in der natürlichen Beinstellung geformt.
- g. In die U-Profile der VACUUM FIT Station steigen, die Ferse ganz nach hinten in den Anschlag stellen (Abb. 24) und die Knie an der Vorlagefixierung leicht anlehnen.
- h. Cooling Pads in der richtigen Größe anlegen. Größe M bis MP 26,5 und Größe L ab MP 27,5 verwenden (Abb. 20/21). Dabei soll das Fischer Logo des Cooling Pads exakt über dem Logo der Schale platziert werden.
- i. Compression Pads (Größe beachten) anlegen und den Zipp schliessen (Abb. 22/23).
- j. Den vorher ermittelten Druck an der VACUUM FIT Station einstellen und auf „Start“ drücken (Abb. 7). Der Kompressor riegelt ab, sobald der voreingestellte Druck erreicht ist.



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



Abb. 19

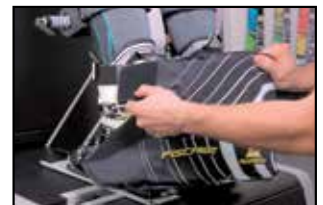


Abb. 20



Abb. 21



Abb. 22

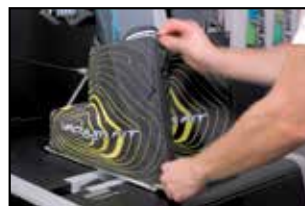


Abb. 23



Abb. 24



Abb. 25

k. Dauer des Anformprozess: **7 Minuten** – während dem Prozess soll der Kunde ruhig stehen bleiben und die Vorlage einhalten (Abb. 26). Warten bis die Schale unter 30° Celsius abgekühlt ist. Nach Ablauf der 7 Minuten wird die Luft automatisch aus den Drucksäcken abgepumpt.

l. Compression Pads öffnen, Cooling Pads abnehmen (Abb. 27/28).

Cooling Pads wieder in das Kühlfach geben. VORSICHT: Cooling Pads nicht unter – 20° C lagern.

m. Der Kunde kann die Schuhe nun ausziehen, die Klebepads abnehmen und eventuell die Schuhe nochmals probieren.

n. Nach dem Prozess sollten die Schuhe 12 Stunden bei Zimmertemperatur mit leicht geschlossenen Schnallen aushärten. Frühestens nach 12 Stunden können sie dann bedenkenlos eingesetzt werden.

Achtung: Schockgefrieren beschleunigt den Rekristallisierungsprozess nicht.

RC4 Pro Schuhe können frühestens 24 Stunden nach dem Anpassungsvorgang verwendet werden. Der endgültige Flex des Schuhs wird drei Tage nach dem Prozess erreicht.

o. **Alle Schrauben am Schuh nach dem Formprozess nachziehen.**

p. Das Material ist bis zu 5-mal verformbar.

q. **Die Skischuhe nicht über 55 ° Celsius lagern.**



Abb. 26

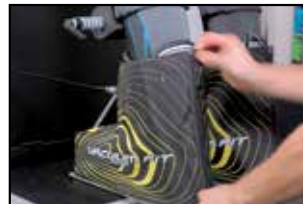


Abb. 27



Abb. 28

6. FEINTUNING

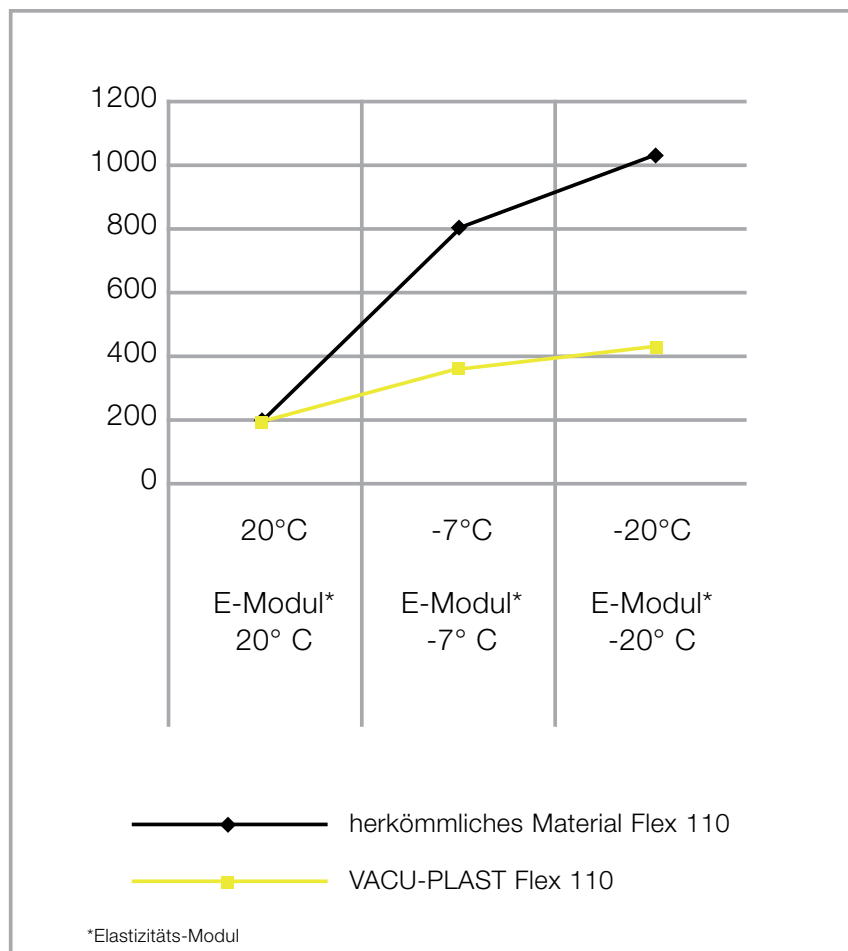
Um den Fersensitz weiter zu verbessern, besteht die Möglichkeit den Innenschuh nach dem Prozess noch an die individuellen Bedürfnisse anzupassen: 10 Minuten im Ofen aufheizen und für 5 Minuten in die Schale steigen.

FISCHER VACU-PLAST – DIE REVOLUTION IM MATERIALESEKTOR IM SKISCHUHBEREICH

Für die Fischer VACUUM Schuhe kommt erstmalig ein Fischer High-Tech Polymer zum Einsatz. Es wurde exklusiv für den Skischuhbereich entwickelt und zeichnet sich durch überlegene Eigenschaften aus:

- Formbarkeit im Fischer VACUUM FIT Verfahren bei 65°C
- Geringes Gewicht (-15 %)
- Bessere Vibrationsdämpfung als herkömmliches PU
- Temperaturstabilität von +20° auf -20° doppelt so hoch als bei herkömmlichem PU
- Adaptive Last: Je nach Fußbreite passt sich die Schale anatomisch um bis zu +/- 5 mm an den Fuß an
- Adjustable Forward Lean: Die Vorlage des Schuhs lässt sich je nach Fahrkönnen von 14°-17° anpassen

VERHALTEN ELASTIZITÄT - TEMPERATUR



SOMATEC® POWER. GRIP. CONTROL.

MAXIMUM POWER TRANSFER



SOMA-TEC bündelt alle Kräfte exakt in Fahrtrichtung.

- Perfekte Kraftübertragung
- Maximale Beschleunigung
- Geringer Kraftaufwand

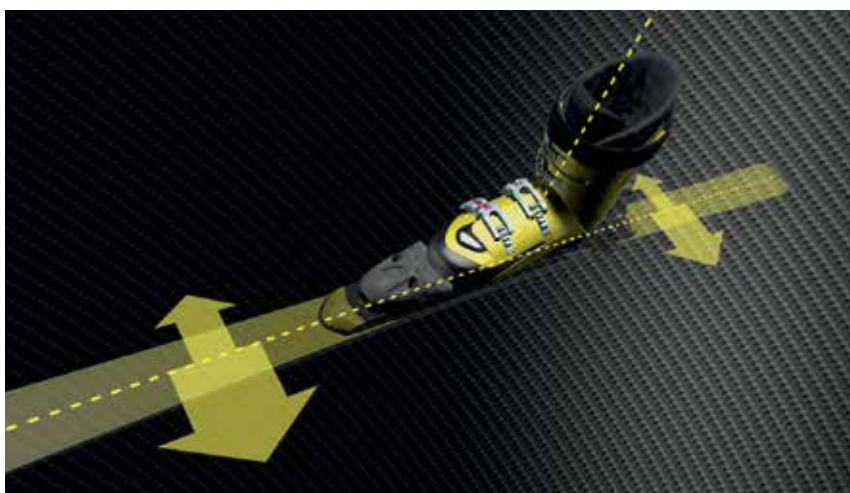


ON CENTER POSITION



Die Standposition liegt genau mittig am Ski.

- Perfekter Kantengriff
- Schnellerer und leichter Kantenwechsel

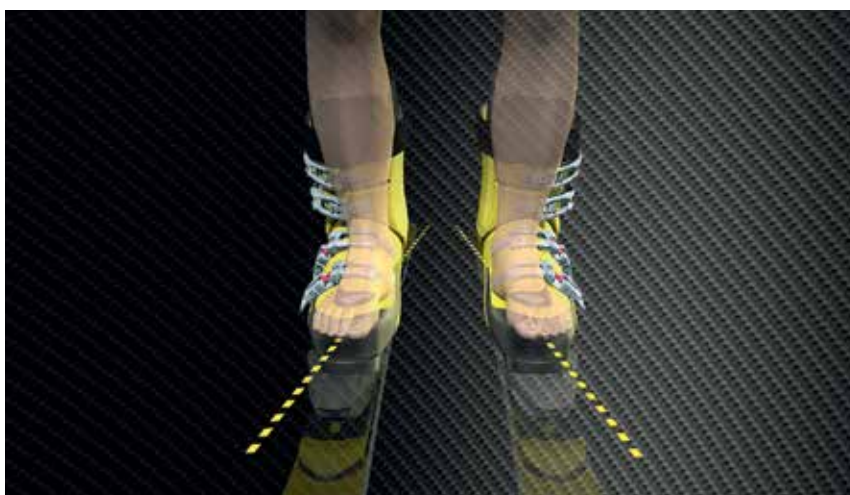


ORIGINAL V-POSITION



Die natürliche V-Stellung der Füße wird im Schuh beibehalten.

- Bessere Kontrolle
- Geringere Belastung der Gelenke
- Der natürliche Bewegungsablauf wird beibehalten



Auf welche Leistenbreite kann die Schale geformt werden?

- | | |
|--|--------------------------------------|
| - RC4 Pro VACUUM (auf Grund der hohen Wandstärken) | 91 bis 99 mm (Mustergröße MP 26,5) |
| - RC4 VACUUM; Trinity VACUUM; Ranger Pro VACUUM | 93 bis 103 mm (Mustergröße MP 26,5) |
| - Hybrid Men VACUUM, Hybrid W VACUUM | 98 bis 108 mm (Mustergröße MP 26,5) |
| - Ranger VACUUM | 96 bis 106 mm (Mustergröße MP 26,5) |
| - Hybrid W10 VACUUM | 96 bis 106 mm (Mustergröße MP 26,5) |
| - FUSE VACUUM CF | 100 bis 110 mm (Mustergröße MP 26,5) |
| - VIRON VACUUM CF | 98 bis 108 mm (Mustergröße MP 26,5) |

Kann ich den Schuh zusätzlich mit den üblichen Methoden anpassen?

- Herkömmliches Ausdrücken z.B. in Länge möglich, Material erlaubt dies.
- Bei Überbeinen oder Problemzonen können die sensiblen Zonen mit Schaumpads abgedeckt werden (wie beim Schäumen).
- Zum Nacharbeiten des Schuhs kann die Problemzone punktuell erwärmt und dann ausgedrückt werden.

Was ist der Unterschied bei der Verformung zu herkömmlichen TPU?

- Herkömmliches TPU nur bedingt verformbar bei 175° Celsius, bei niedriger Temperatur hohe Rückstellkraft (Memory effect) in Ursprungszustand, TPU bei 175° Celsius molekularer Abbau.

Was ist beim Prozess zu beachten?

- Auf die Größenermittlung achten (keinesfalls zu groß)
- Die Druckangaben Comfort <100 mbar, Sport < 160 mbar, Performance < 200 mbar, Real Race > 200 mbar immer in Abhängigkeit der Füße des Kunden sehen.
- Bei sehr knöchigen Füßen kann mit etwas höherem Druck geformt werden, bei breiteren Füßen mit weniger Druck.
- Abkleben von Problemzonen mit VACUUM Pads.
- Schnallen dürfen nur locker geschlossen werden, um Langlöcher und Abdrücke in der Schale zu vermeiden.

Was ist nach dem Prozess zu beachten?

- Das Einstellen der Ski auf dem neuen VACUUM Schuh darf nicht am selben Tag der Anpassung vorgenommen werden, da das Material noch so weich ist, dass sich die Bindung in die Bindungsaufnahme eindrücken kann
- Schrauben 24 Stunden nach dem Prozess nachziehen.

Wird die Aufnahme der Schuhe in die Bindung verändert?

- Nein, die DIN Norm wird beim Formen nicht verändert.

Was muss ich beim Canting beachten?

- Canting muss im Sinne der Fußstellung grundsätzlich nicht mehr angepasst werden, da die Verformung über den Fuß und durch die erhitzte Schale direkt erfolgt.

Kann ich VACUUM FIT mit anderen Korrekturmaßnahmen kombinieren?

- Ja, mit individuellen Einlegesohlen. Es ist zu beachten, dass möglichst dünne Einlegesohlen verwendet werden!

Was ist der Unterschied zum Schäumen?

- Beim Schäumen wird vorher die Schale bearbeitet. Das geht aber nur eindimensional. Mit Schäumen werden dann die entstandenen Hohlräume ausgefüllt.
- Wir passen die Schale an – daher ist Schäumen überflüssig.
- Wenn schäumen – zuerst der VACUUM Formprozess, zur Rekristallisierung einen Tag warten und dann schäumen.

Wie oft lässt sich das Material verformen?

- Der Schuh soll nicht öfter als 5-mal angepasst werden.

Können bei VACUUM PRO Schuhen Lifterplatten verwendet werden?

- 3mm Lifterplatten können verwendet werden, müssen aber vor dem Anpassprozess montiert werden
Achtung: DIN Normen beachten.

Wie lange müssen die Schuhe im Ofen bleiben?

- RC4 Pro VACUUM: 20 min
- RC4, Trinity VACUUM: 12 min
- Hybrid/Ranger VACUUM: 10 min
- VIRON VACUUM CF: 10 min
- FUSE VACUUM CF: 9 min

Wie lange müssen die Schuhe auskühlen?

- Nach dem Formprozess dürfen die Schuhe 12 Stunden nicht verwendet werden, da das Material noch rekristallisieren muss
Achtung: Schockgefrieren beschleunigt den Rekristallisierungsprozess nicht.
Der endgültige Flex des Schuhs wird nach drei Tagen erreicht.
- Der RC4 Pro Schuh muss 24 Stunden auskühlen. Den endgültigen Flex erreicht er nach 72 Stunden.

Was tun bei unzureichendem Fersensitz?

Folgende Ursachen können zu Problemen mit dem Sitz der Ferse führen:

- **Schmale Ferse:** Es wird empfohlen, den Fersenbereich bis unter das Canting und die Schaleninnenseite am Knöchel-Fersenbereich mittels Industrieföhn langsam auf ca. 50° C aufzuheizen. Der Föhn soll auf 150° eingestellt werden und die Temperatur der Schale muss regelmäßig mittels IR Thermometer (erhältlich im Baumarkt) überprüft werden. Danach wird die Schale in den Ofen gestellt und gem. der vorgegebenen Aufheizzeiten aufgewärmt. Der VACUUM FIT Prozess kann dann wie in „Normalfällen“ durchgeführt werden.
- **Breite Ferse:** Gleiche Vorgehensweise wie bei schmale Fersen, jedoch kann der Innenschuh gemeinsam mit der Schale im Ofen aufgeheizt werden. Durch das Aufheizen des Innenschuhs passen sich die thermoverformbaren Knöchelpolster besser an und der Kunde kann besser in die Fersentasche rutschen. Zu beachten ist, dass sich die Aufheizzeit durch den Innenschuh um jeweils fünf Minuten verlängert.

Was tun bei tiefem Wadenansatz oder breiten Waden?

- Erstmals werden extra für unsere Hybrid / Ranger Modelle Umrüstkits für Leute mit breiten Waden angeboten:
U90212,+ Liner Wide Fit (Gr. 23,5 – 31,5) → Innenschuh mit 6 cm mehr Umfang
U90112,+ Cuff Extension Hardware Kit → Manschettenverlängerung für zusätzlich Montagemöglichkeiten der Zahnplatten und längerem Velcroband

Wie funktioniert die Anpassung mit dem neuen „Athlete Fit“ Innenschuh?

- Wir empfehlen den selben Vorgang wie bei einer herkömmlichen Anpassung (Abkleben, Zehenkappen,...) durchzuführen. Allerdings würden wir diesen Innenschuh nur für den Anpassungsvorgang bei RC4 Pro und RC4 140 Schuhe verwenden.